

Call for Papers
Forum Wissenschaft 3/2026 – 250 Jahre USA

Die vierteljährlich erscheinende Zeitschrift *Forum Wissenschaft* des Bunds demokratischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler (BdWi) beschäftigt sich in der dritten Ausgabe 2026 (Erscheinungsdatum: 15.09.2026) mit dem Themenschwerpunkt

„US-Amerikanische (Alb)Träume. 250 Jahre USA zwischen Wissenschaft, Macht und Demokratie“

Die Zeitschrift richtet sich mit einem breiten Themenspektrum an Wissenschaftler:innen, Studierende und eine interessierte Öffentlichkeit. Mit über 1.200 Leser:innen bietet sie ein Forum für kritische Analysen, Debatten und Perspektiven zu Wissenschaft, Politik und Gesellschaft.

2026 jährt sich die Unabhängigkeitserklärung der Vereinigten Staaten von Amerika zum 250. Mal. Angesichts zunehmend autoritärer Tendenzen, wachsender sozialer Ungleichheit, geopolitischer Umbrüche und massiver Konflikte um Wissenschaftsfreiheit und Wissensproduktion erscheint eine kritische Auseinandersetzung mit der Rolle der USA dringlicher denn je. Wir möchten dem Jubiläum und der staatlicher Selbstinszenierung eine kritische Gegenlektüre bieten.

Forum Wissenschaft sucht Beiträge, die die USA als wissenschaftspolitischen Akteur, geopolitische Macht und widersprüchliches Demokratiemodell analysieren. Im Zentrum steht dabei die Verbindung von Wissenschaft und Politik: Wie werden Wissen, Forschung und Hochschulen politisch instrumentalisiert? Wie verändern sich internationale Machtverhältnisse in der globalen Wissensordnung? Und welche Formen von Widerstand, Alternativen und Gegenwissen entstehen?

Neben übergreifenden Analysen interessieren uns ausdrücklich auch situierte Perspektiven, konkrete Erfahrungen und empirische Fallstudien: Wie zeigen sich die beschriebenen Dynamiken im Alltag von Hochschulen, Forschungsprogrammen, Protestbewegungen oder Migrationsregimen?

Mögliche Beiträge könnten sich den folgenden Themen und Fragestellungen widmen:

Wissenschaft und Macht

- Wissenschaftspolitik im Spannungsfeld von Militär, Big Tech und Privatkapital
- Geschichte des US-Wissenschaftssystems und seine internationale Einflussnahme (Wissenschaft als Soft Power)
- Akademischer Kapitalismus und Brain Drain: Kommerzialisierung von Hochschulen und ihre Folgen
- Update Wissenschaftsfreiheit: Angriffe auf Hochschulen, politische Steuerung von Forschung, Konflikte um Curricula
- »Trump gegen Harvard«? Hochschulpolitik, Elitenkonflikte und neue Autoritarismen

Demokratie in der Krise

- Gründung der USA: erste postkoloniale Demokratie oder koloniale Republik?
- Trump 2.0: Auf dem Weg in den Faschismus?
- Polarisierung, Wissenschaftsfeindlichkeit und Anti-Intellektualismus
- Rassismus, strukturelle Gewalt und Wissensproduktion (von Sklaverei bis Black Lives Matter)
- Wahlsystem, Repräsentation und demokratische Erosion

Globale Verflechtungen und geopolitische Umbrüche

- USA als absteigende Weltmacht?
- Wandel der globalen Wissensordnung: von US-Zentrierung zu multipolaren Wissensräumen, Aufstieg Chinas in Patenten, Nobelpreisnominierungen und Hochschulrankings
- Bildung, Austauschprogramme und Elitenzirkulation
- Klimapolitik zwischen wissenschaftlicher Verantwortung und fossiler Lobby

Widerstand, Alternativen und Gegenbewegungen

- Bürgerrechtsbewegung, Studierendenproteste und aktuelle Hochschulkonflikte
- Konkrete Praktiken des Widerstands (z. B. gegen ICE, Abschiebepolitik, Überwachung)
- Alternativen und Kämpfe: Mamdani als Modell?
- Akademische Solidarität und transnationale Protestnetzwerke

Erwünscht sind:

- Gesellschaftskritische wissenschaftliche Analysen
- Interdisziplinäre Beiträge aus Sozial-, Kultur-, Politik-, Natur- und Technikwissenschaften
- Empirische Studien ebenso wie theoretische Reflexionen
- Erfahrungsberichte von Wissenschaftler:innen im transatlantischen Kontext
- Beiträge, die globale Entwicklungen mit lokalen oder institutionellen Fallstudien verbinden
- Interviews und Gespräche mit kritischen Stimmen aus den USA

Wir freuen uns darüber hinaus jedoch auch über Beiträge, die das Themenfeld unabhängig von unseren Fragestellungen bearbeiten.

Die Redaktion freut sich über kurze Themenvorschläge bis 14.04.2026 an: forum@bdwi.de.

Rückfragen zum Call werden unter dieser Adresse ebenfalls gerne beantwortet.

Die Frist für die Einreichung der Beiträge ist der 20.07.2026.

Der Umfang eines Beitrags sollte 18.000 Zeichen einschließlich der Leerzeichen nicht überschreiten.

Die Zahl der Fuß- (bzw. Endnoten) sollte auf höchstens 15 begrenzt sein; der Umfang der Fußnoten klein (Grundlagenliteratur zum Beitrag). Längere Beiträge müssen wir ggfs. kürzen. Auch Beitragsangebote in englischer Sprache sind willkommen. Honorarzahlungen sind leider nicht möglich.

Weitere Informationen für Autor*innen sind hier zu finden:

<https://www.bdwi.de/forum/hinweise/96053.html>